



DIE LÄNDLICHEN
Reiter und Fahrer – Österreich

Österreichische Bundesmeisterschaft der Ländlichen Fahrer

28. – 30. August 2015

in Irrsdorf – Finsterloch, Strasswalchen

Teilnahmeberechtigt sind:

Alle Fahrer, die die österreichische Staatsbürgerschaft sowie eine für das Austragungsjahr gültige Fahrerlizenz besitzen und Mitglied eines ländlichen Vereins sind, der dem jeweiligen Landesfachverband angeschlossen ist.

Alle Pferde, die im Pferderegister des ÖPS eingetragen sind und für die die Jahresgebühr bezahlt wurde.

Jeder Fahrer wird nur mit einem Gespann in der Meisterschaft gewertet und muss dies bei der Nennung bekanntgeben.

Titelbewerb:

Der Titelbewerb besteht aus einer Vielseitigkeitsprüfung der Klasse M für Ein- und Zweispänner Pferde und Haflinger.

Der Titelbewerb für Ein- und Zweispänner Kaltblut wird in der Klasse L ausgetragen. Wenn nicht mindestens drei Gespanne am Titelbewerb teilnehmen, wird der Titel nicht vergeben.

Bundesmeister:

Als Bundesmeister gilt der Ländliche Fahrer, der im Titelbewerb aus allen drei Teilprüfungen zusammen die kleinste Anzahl von Fehlerpunkten erreicht hat und in keinem Teilbewerb eliminiert wurde.

Im Falle einer Punktegleichheit ist das bessere Ergebnis aus der Teilprüfung Marathon maßgeblich. Ist auch dieses Ergebnis gleich, dann zählt das bessere Ergebnis aus der Dressur.

Die Bundesmeistertitel, sowohl für Einspänner als auch Zweispänner werden für die Fahrer der Pferderassen Haflinger, Noriker und Warmblut vergeben.

Die siegreichen Fahrer erhalten Meisterschaftsschärpen und –medaillen. Die Beifahrer erhalten eine Medaille. Die Fahrer und Beifahrer der zweit- und drittplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Teilnahmebedingungen für eine Mannschaftswertung der ländlichen Fahrer

**bei der Bundesmeisterschaft der Gespannfahrer
am 28. – 30. August 2015 in Irrsdorf**

Eine Mannschaft besteht aus mindestens drei, höchstens vier Gespannen.

Bei Mannschaften mit vier Gespannen bildet das Gespann mit der höchsten Endnote das Streichresultat.

Mannschaften mit drei Gespannen zählen mit ihren Ergebnissen voll in der Endwertung.

Jedes Bundesland kann zwei Mannschaften entsenden.

Die Fahrer der Mannschaftsgespanne müssen Mitglied bei einem ländlichen Verein des entsprechenden Bundeslandes sein.

Eine Mannschaft darf auch aus Pferden einer Rasse bestehen, das heißt, die Zusammenstellung einer Mannschaft ist nach Pferderassen frei.

Das vierte Gespann kann mit Pferden nach freier Wahl fahren und punktet in dem Fall, wenn ein Gespann mit österreichischen Pferden eliminiert wurde.

Eine Mannschaft muss mindestens einen Zweispänner und einen Einspänner enthalten.

Gestartet wird in Klasse M, Noriker starten in Klasse L. Die Noriker-Ergebnisse gehen 1:1 in die Mannschaftswertung.

Bundesmeister 2015 in der Mannschaft Fahren ist jene Mannschaft, die in der Summe der drei gewerteten Gespanne die niedrigste Wertnote erreicht.

Die siegreichen Fahrer erhalten Meisterschaftsschärpen und –medaillen. Die Beifahrer erhalten eine Medaille. Die Fahrer und Beifahrer der zweit- und drittplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Die Nennung der Mannschaften erfolgt durch die Mannschaftsführer am Abend vor dem Turnier im Rahmen einer Mannschaftsführerbesprechung, bei der auch die Startreihenfolge ausgelost wird.

Juni 2015

Rupert Ganhör